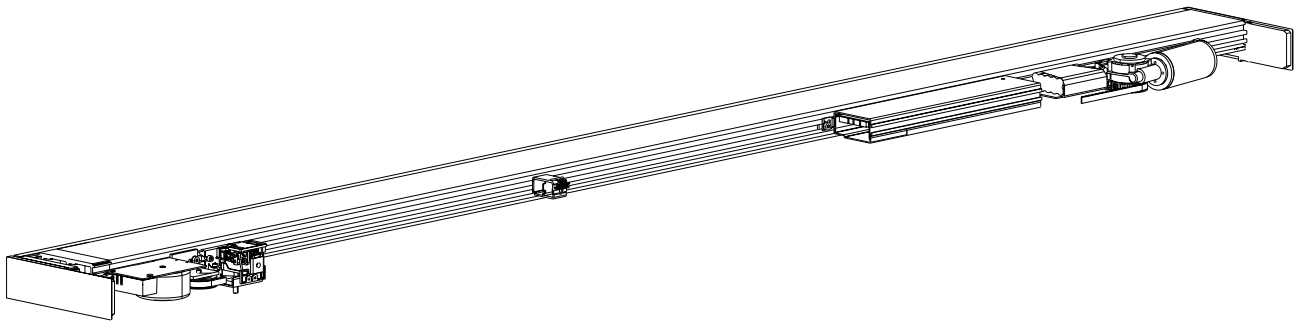




Slimdrive SLT

Produktfamilie

DE Vormontageanleitung

188628
2025-12_02

Inhaltsverzeichnis

Symbole und Darstellungsmittel	3
Revisionen und Gültigkeit	3
Produkthaftung.....	3
Mitgeltende Dokumente	3
1 Allgemeine Sicherheitshinweise	4
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.2 Sicherheitshinweise.....	4
1.3 Sicherheitsbewusstes Arbeiten.....	5
1.4 Umweltbewusstes Arbeiten	5
1.5 Sicherheitshinweise zu Transport und Lagerung	5
1.6 Qualifikation	5
2 Zu diesem Dokument	6
3 Überblick	6
3.1 Pläne.....	6
3.2 Werkzeuge und Hilfsmittel	6
3.3 Drehmomente	6
3.4 Komponenten und Baugruppen	6
3.5 Stückliste VP-Kit Slimdrive SL	7
3.6 Stückliste VP-Kit Slimdrive SLT Ergänzungs-Kit.....	7
4 Vormontage.....	8
4.1 Laufschiene, Haube und Aufnahmeprofil bearbeiten	8
4.2 Rollenwagen montieren	8
4.3 Anschlagpuffer montieren.....	8
4.4 Laufschiene-Endstück vorbereiten	9
4.5 Laufschiene-Endstück montieren	9
4.6 Kontakt an der Zahnriemenverriegelung (Option) anschließen	10
4.7 Antriebskomponenten montieren.....	11
4.8 Kabelhalter montieren.....	12
4.9 Transformator und Steuerung verbinden	12
4.10 Getriebemotor und Steuerung verbinden.....	14
4.11 Zahnriemen-Verriegelung (Option) und Steuerung verbinden	15
4.12 Transformator-Erdung montieren.....	17
4.13 Akku und Steuerung verbinden.....	17
5 Gerätesicherheitsprüfung und Produktionstest.....	18
5.1 Kabel ausstecken	18
6 Montagevorbereitung	19
6.1 Hauben-Einhängestück montieren	19
6.2 Haubenerdung montieren.....	20
6.3 Seitenplatten montieren	21

Symbole und Darstellungsmittel

Warnhinweise

In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um Sie vor Sach- und Personenschäden zu warnen.

- ▶ Lesen und beachten Sie diese Warnhinweise immer.
- ▶ Befolgen Sie alle Maßnahmen, die mit dem Warnsymbol und Warnwort gekennzeichnet sind.

Warnsymbol	Warnwort	Bedeutung
	GEFAHR	Gefahren für Personen. Nichtbeachtung führt zu Tod oder schweren Verletzungen.
	WARNUNG	Gefahren für Personen. Nichtbeachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.
	VORSICHT	Gefahren für Personen. Nichtbeachtung kann zu leichten Verletzungen führen.

Weitere Symbole und Darstellungsmittel

Um die korrekte Bedienung zu verdeutlichen, sind wichtige Informationen und technische Hinweise besonders herausgestellt.

Symbol	Bedeutung
	bedeutet „Wichtiger Hinweis“. Informationen zur Vermeidung von Sachschäden, zum Verständnis oder zum Optimieren der Arbeitsabläufe.
	bedeutet „Zusätzliche Information“
▶	Symbol für eine Handlung: Hier müssen Sie etwas tun. ▶ Halten Sie bei mehreren Handlungsschritten die Reihenfolge ein.

Revisionen und Gültigkeit

Version 02: gültig für Slimdrive SLT Produktfamilie ab Baujahr 2026.

Produkthaftung

Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte sind die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen (Produktinformationen und bestimmungsgemäße Verwendung, Fehlgebrauch, Produktleistung, Produktwartung, Informations- und Instruktionspflichten) zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

Mitgelte Dokumente

Art	Name
Anschlussplan	Automatische Schiebetüren Türsteuerungen DCU1-NT/DCU1-2M-NT
Zusatzanschlussplan	Automatische Schiebetüren DCU1-2M-NT, Türsteuerung DCU1-2M-NT für automatische Schiebetüren in Rettungswegen, FR-Varianten DUO, LL, RWS
Montageanleitung	Slimdrive SLT Produktfamilie
Montageanleitung	Slimdrive SLT mit Träger und Seitenteil
Vormontageanleitung	Flügel und Seitenteile Profilsysteme
Zusatzmontageanleitung	Stangenverriegelung

Die Dokumente unterliegen Änderungen. Nur den neuesten Stand verwenden.

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Schiebetürsystem dient zum automatischen Öffnen und Schließen eines Gebäudedurchgangs.

Das Schiebetürsystem darf nur in vertikaler Einbaulage und in trockenen Räumen innerhalb des zulässigen Einsatzbereichs verwendet werden.

Das Schiebetürsystem ist für den Personenverkehr in Gebäuden bestimmt.

Das Schiebetürsystem ist nicht für folgende Einsätze bestimmt:

- für den industriellen Einsatz
- für Anwendungsbereiche die nicht dem Personenverkehr dienen (Bsp. Garagentor)
- auf beweglichen Gegenständen wie Schiffen

Das Schiebetürsystem darf nur verwendet werden:

- in den von GEZE vorgesehenen Betriebsarten
- mit den von GEZE zugelassenen/freigegebenen Komponenten
- mit der von GEZE gelieferten Software
- in den von GEZE dokumentierten Einbauvarianten / Montagearten
- innerhalb des geprüften/zugelassenen Anwendungsbereichs (Klima / Temperatur / Schutzart)

Eine anderweitige Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und führt zum Erlöschen sämtlicher Haftungs- und Gewährleistungsansprüche gegenüber GEZE.

1.2 Sicherheitshinweise

- Eingriffe und Änderungen, die die Sicherheitstechnik und die Funktionalität des Schiebetürsystems beeinflussen, dürfen nur von GEZE durchgeführt werden.
- Der einwandfreie und sichere Betrieb setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Aufstellung und Montage, qualifizierte Bedienung und korrekte Wartung voraus.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen oder arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten.
- Nur Original-Zubehöreile, Original-Ersatzteile und von GEZE freigegebenes Zubehör gewährleisten eine einwandfreie Funktion des Schiebetürsystems
- Vorgeschriebene Montage, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten müssen von Sachkundigen durchgeführt werden, die von GEZE autorisiert sind.
- Für sicherheitstechnische Prüfungen sind die länderspezifischen Gesetze und Vorschriften zu beachten.
- Eigenmächtige Änderungen an der Anlage schließen jede Haftung von GEZE für resultierende Schäden aus und die Zulassung für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen erlischt.
- Bei Kombination mit Fremdfabrikaten übernimmt GEZE keine Gewährleistung.
- Für Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur GEZE-Originalteile verwendet werden.
- Der Anschluss an die Netzspannung muss von einer Elektrofachkraft oder Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten ausgeführt werden. Netzanschluss und Schutzleiterprüfung entsprechend VDE 0100 Teil 600 durchführen.
- Als netzseitige Trennvorrichtung einen bauseitigen Sicherungsautomat verwenden, dessen Bemessungswert auf die Art, den Querschnitt, die Verlegungsart und die Umgebungsbedingungen der bauseitigen Netzzuleitung abgestimmt ist. Der Sicherungsautomat muss mindestens 4 A und max. 16 A haben.
- Den Displayprogrammschalter vor unberechtigtem Zugriff schützen.
- Gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG muss vor Inbetriebnahme der Türanlage eine Gefahrenanalyse durchgeführt werden und die Türanlage gemäß der CE-Kennzeichnungsrichtlinie 93/68/EWG gekennzeichnet werden.
- Den neuesten Stand von Richtlinien, Normen und länderspezifischen Vorschriften beachten, insbesondere:
 - DIN 18650: „Schlösser und Beschläge – Automatische Türsysteme“
 - VDE 0100, Teil 600: „Errichten von Niederspannungsanlagen“
 - EN 16005: „Kraftbetätigte Türen; Nutzungssicherheit; Anforderungen und Prüfverfahren“
 - EN 60335-1: „Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen“
 - EN 60335-2-103: „Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke: Besondere Anforderungen für Antriebe für Tore, Türen und Fenster“
- Geschraubte, elektrische Erdungsverbindungen nicht lösen.



Das Produkt so einbauen/verbauen, dass ein müheloser Zugriff auf das Produkt, bei etwaigen Reparaturen und/oder Wartungen mit verhältnismäßig geringem Aufwand gewährleistet ist und etwaige Ausbaukosten nicht in einem wirtschaftlichen Missverhältnis zu dem Wert des Produkts stehen.

1.3 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

- Arbeitsplatz gegen unbefugtes Betreten sichern.
- Nur die im Kabelplan angegebenen Kabel verwenden. Schirme gemäß Anschlussplan auflegen.
- Lose, antriebsinterne Kabel mit Kabelbindern sichern.
- Vor Arbeiten an der Elektrik:
 - Den Antrieb vom 230-V-Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern. Spannungsfreiheit prüfen.
 - Die Steuerung vom 24-V-Akku trennen.
- Bei Verwendung einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) ist die Anlage auch bei netzseitiger Freischaltung unter Spannung.
- Für Litzen grundsätzlich isolierte Aderendhülsen verwenden.
- Für ausreichend Beleuchtung sorgen.
- Verletzungsgefahr bei geöffnetem Antrieb. Durch sich drehende Teile können Haare, Kleidungsstücke, Kabel usw. eingezogen werden!
- Verletzungsgefahr durch nicht gesicherte Quetsch-, Stoß-, Scher- und Einzugstellen!
- Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten am Antrieb und Türflügel!
- Verletzungsgefahr durch frei bewegliche Teile während der Montage!

1.4 Umweltbewusstes Arbeiten

- Bei der Entsorgung der Türanlage die verschiedenen Materialien trennen und der Wiederverwertung zuführen.
- Batterien und Akkus nicht mit dem Hausmüll entsorgen.
- Bei der Entsorgung der Türanlage und Batterien/Akkus die gesetzlichen Bestimmungen einhalten.

1.5 Sicherheitshinweise zu Transport und Lagerung

- ▶ Nicht werfen, nicht fallen lassen.
- ▶ Harte Schläge vermeiden.
- Lagertemperaturen unter -30°C und über $+60^{\circ}\text{C}$ können zu Schäden am Gerät führen.
- Vor Nässe schützen.
- Als Lagerfläche eignen sich trockene, gut durchlüftete, geschlossene, witterungs- und UV-geschützte Räume.

1.6 Qualifikation

Länderspezifische Vorschriften beachten!

Anwendbar in Deutschland:

Unternehmen, die die Vormontage von Schiebetürantrieben für Rettungswege durchführen, müssen durch das Prüfinstitut, welches die Baumusterprüfbescheinigung ausgestellt hat, als erweiterte Fertigungsstätte zugelassen sein.

2 Zu diesem Dokument

Diese Anleitung beschreibt die Vormontage der automatischen Schiebetürantriebe der Slimdrive SLT Produktfamilie.

3 Überblick

3.1 Pläne

Nummer	Art	Name
70487-0-007	Antriebszeichnung	Slimdrive SLT, Antrieb
70493-0-010	Antriebszeichnung	Slimdrive SL-FR, Antrieb
70484-2-0572	Bauteilzeichnung	Haube auf Maß SL/SLT
70484-2-0574	Bauteilzeichnung	Laufschiene SLT auf Maß
70487-2-0218	Bauteilzeichnung	Aufnahmeprofil auf Maß
70717-2-0256	Bauteilzeichnung	Aufnahme gebohrt SL/SLT
70717-2-0268	Bauteilzeichnung	Aufnahme abgelängt SL/SLT



Die Pläne unterliegen Änderungen. Nur den neuesten Stand verwenden.

3.2 Werkzeuge und Hilfsmittel

Werkzeug	Größe
Maßband	
Markierstift	
Drehmomentschlüssel	
Innensechskantschlüssel	2 mm, 2,5 mm, 3 mm, 4 mm, 5 mm, 6 mm
Gabelschlüssel	8 mm, 10 mm, 13 mm, 15 mm
Ringschlüssel	8 mm
Schraubendrehersatz	Schlitz bis 6 mm, Kreuzschlitz PH2 und PZ2
Seitenschneider	
Crimpzange für Elektrokabel	
Abisolierzange	
Multimeter	
Displayprogrammschalter/Service terminal ST220/myGEZE Connects	

3.3 Drehmomente

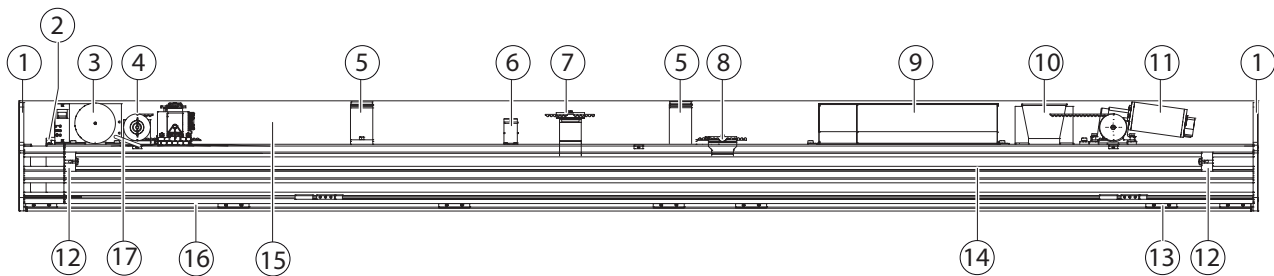
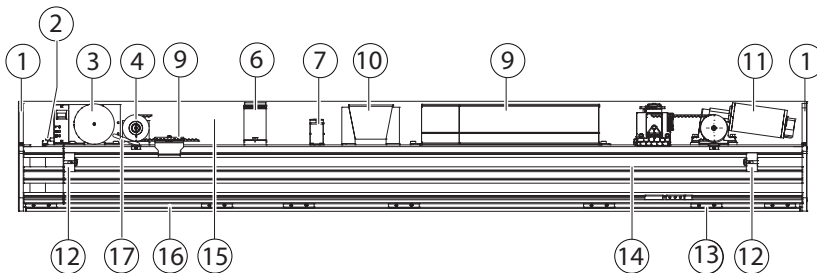
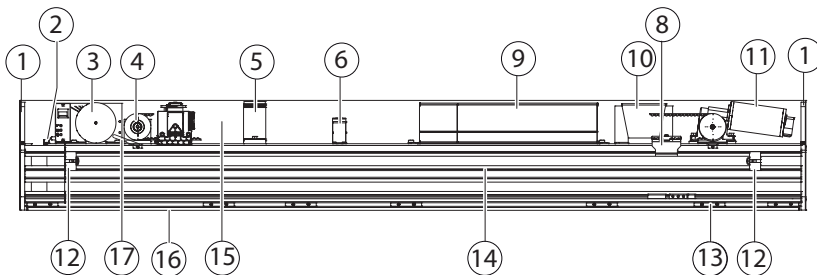
Die Drehmomente sind beim jeweiligen Montageschritt angegeben.

3.4 Komponenten und Baugruppen

Diese Abbildungen zeigen die Ausstattung eines Standard-Antriebs in 4-flügeliger sowie 2-flügeliger Ausführung.

Der Antrieb setzt sich aus dem entsprechenden VP-Kits Slimdrive SL und dem entsprechenden Slimdrive SLT Ergänzungs-Kit zusammen.

Je nach Ausstattung oder Ausführung des Antriebs kann der Aufbau der Baugruppen abweichen. Genaue Angaben zur Positionierung der einzelnen Komponenten sind in der Antriebszeichnung zu finden.

4-flügelig**2-flügelig, links schließend****2-flügelig, rechts schließend****3.5 Stückliste VP-Kit Slimdrive SL**

1 Seitenplatte	9 Steuerung	▫ Riemenschlösser	▫ Zubehör Kabelbefestigung
2 Erdung Transformator	10 Akku	▫ Rollenwagen SL	▫ Montageanleitung
3 Transformator	11 Getriebemotor	▫ Zubehör Haubenerdung	▫ Benutzerhandbuch
4 Umlenkrolle	12 Anschlagpuffer	▫ Typenschild	▫ Anschlussplan
5 Haubenbefestigungswinkel	13 Klemmleiste	▫ Div. Klarsichtfolienaufkleber	▫ Prüfbuch
6 Kabelhalter	14 Laufschiene	▫ Zubehör Befestigung Antriebskomponenten	▫ Sicherheitsanalyse
7 Mitnehmer, lang	15 Haube	▫ Zubehör Haubensicherung	▫ EG-Einbau-Konformitätserklärung
8 Mitnehmer, kurz	16 Aufnahmeprofil		▫ Baumusterprüfzeichen
	17 Transformator-Kabel		▫ Antriebszeichnung

3.6 Stückliste VP-Kit Slimdrive SLT Ergänzungs-Kit

▫ Rollenwagen	▫ Abdeckung Seitenplatte SLT (Schwarz)	▫ Montageanleitung Abdeckblech für SLT	▫ EG-Einbau-Konformitätserklärung
▫ Endstück SLT	▫ Abdeckung Seilrolle rechts und links	▫ Antriebszeichnungen	▫ Zubehör SLT VP
▫ Mitnehmer lang	▫ Drahtseilbefestigung	▫ Vormontage- und Montageanleitung SLT	▫ Typenschild
▫ Mitnehmer rechts schließend			▫ Endstück
▫ Seitenplatte SLT			

4 Vormontage

4.1 Laufschiene, Haube und Aufnahmeprofil bearbeiten

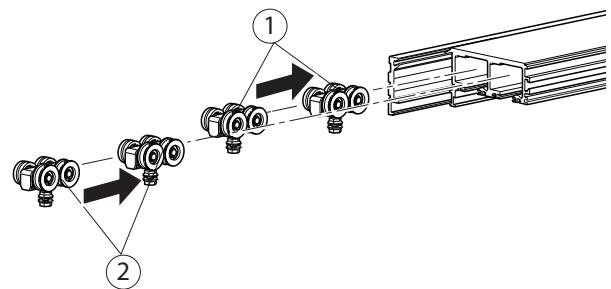
- ▶ Profile auf Beschädigungen prüfen.
- ▶ Laufschiene, Haube und Aufnahmeprofil auf gewünschte Länge ablängen (siehe Bearbeitungszeichnungen Kapitel 4.1).
- ▶ Prüfen, ob zusätzliche Befestigungsbohrungen notwendig sind (siehe Bearbeitungszeichnungen Kapitel 4.1).
- ▶ Laufschiene, Haube und Aufnahmeprofil nach der Bearbeitung reinigen.

4.2 Rollenwagen montieren



Einsatz der Rollenwagen mit oder ohne Antikipp-Einrichtung siehe Antriebszeichnung.

- ▶ Laufflächen der Laufschiene und Rollen vor dem Einsetzen der Rollenwagen reinigen.
- ▶ Rollenwagen (1) für inneren Fahrflügel und Rollenwagen (2) für äußeren Fahrflügel seitlich in die Laufschiene einsetzen.



4.3 Anschlagpuffer montieren

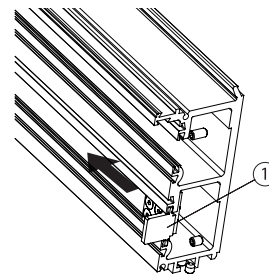


Die Gummipuffer müssen bei der Montage in Richtung Laufschiene mitte zeigen.

- ▶ Anschlagpuffer (1) in die vordere Nut einschieben und rechts und links der Rollenwagen als Transportsicherung positionieren.
- ▶ Anschlagpuffer mit Innensechskantschlüssel **leicht** anziehen.

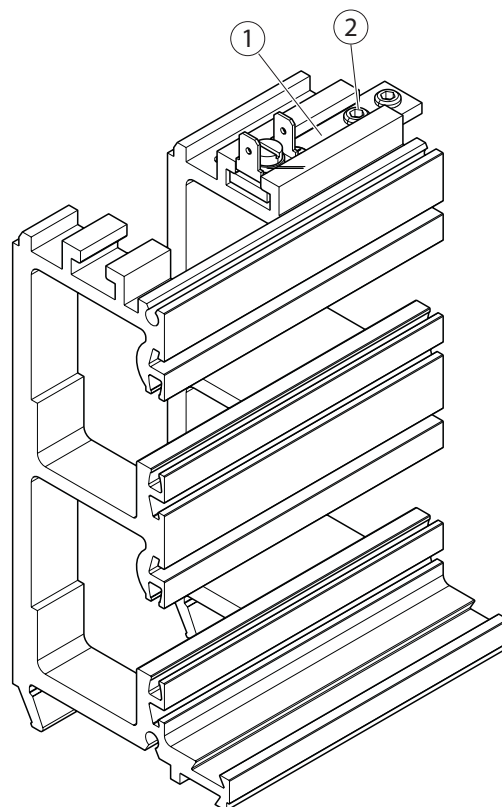
Die genaue Position der Anschlagpuffer (1) wird beim Fahrflügeleinbau festgelegt.

- ▶ Rollenwagen in der hinteren Nut gegen Verschieben sichern.



4.4 Laufschienen-Endstück vorbereiten

- ▶ Erdungsverbinder (1) gemäß Antriebszeichnung in Aufnahmenut einschieben.
- ▶ Erdungsverbinder (1) mit Schraube (2) anschrauben (Drehmoment 4 Nm).



4.5 Laufschienen-Endstück montieren



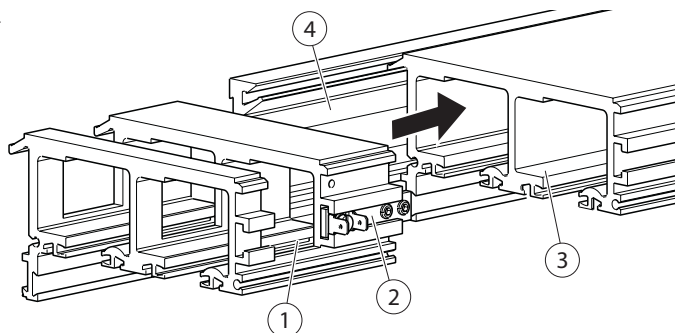
WARNUNG!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

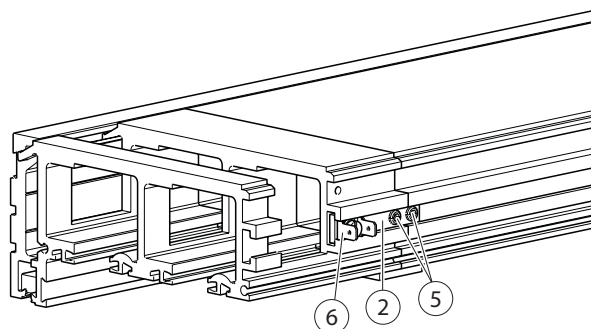
Bei einer schlechten Verbindung zwischen Endstück (1) und Laufschiene (3) ist die Laufschiene unzureichend funktionsgeerdet.

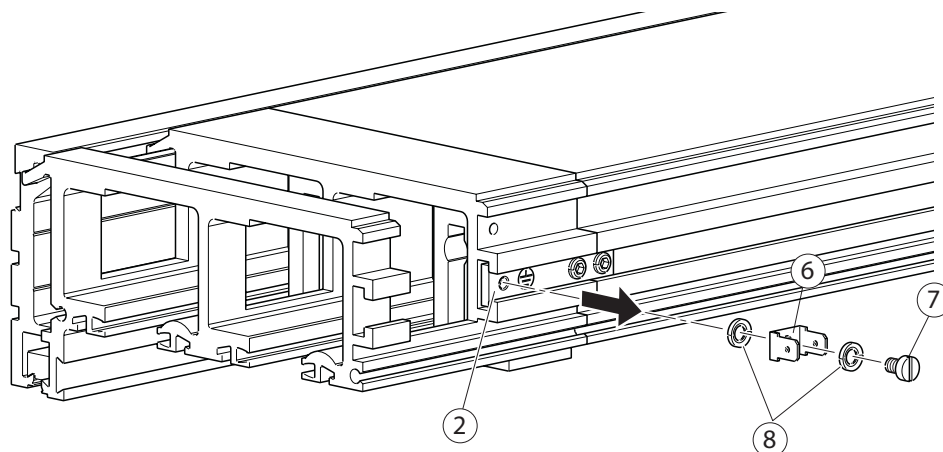
- ▶ Gewindestifte (5) so anziehen, dass die Eloxalschicht des Endstücks und der Laufschiene durchstoßen werden.

- ▶ Endstück (1) mit eingesetztem Erdungsverbinder (2) auf dem Aufnahmeprofil (4) bis zur Laufschiene (3) schieben.

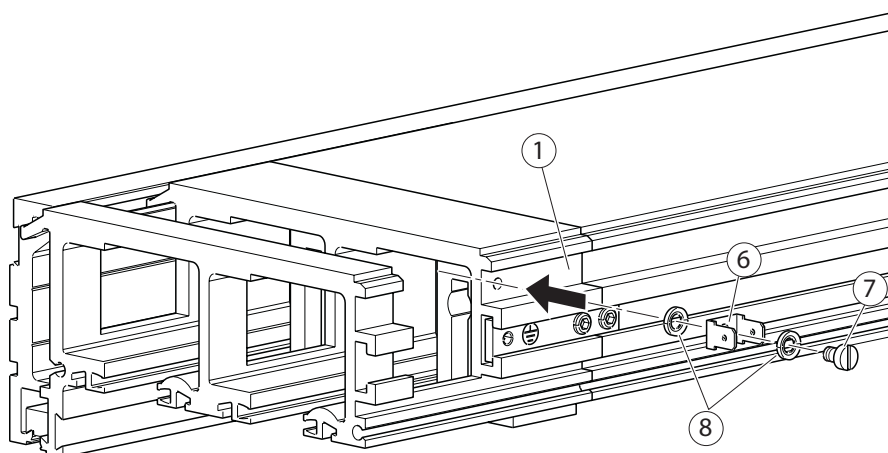


- ▶ Endstück (1) über Erdungsverbinder (2) mit der Laufschiene verbinden.
- ▶ Dazu den Erdungsverbinder (2) so ausrichten, dass sich ein Gewindestift (5) im Endstück und der andere Gewindestift (5) in der Laufschiene befindet.
- ▶ Gewindestifte (5) fest anziehen (Drehmoment 4 Nm).





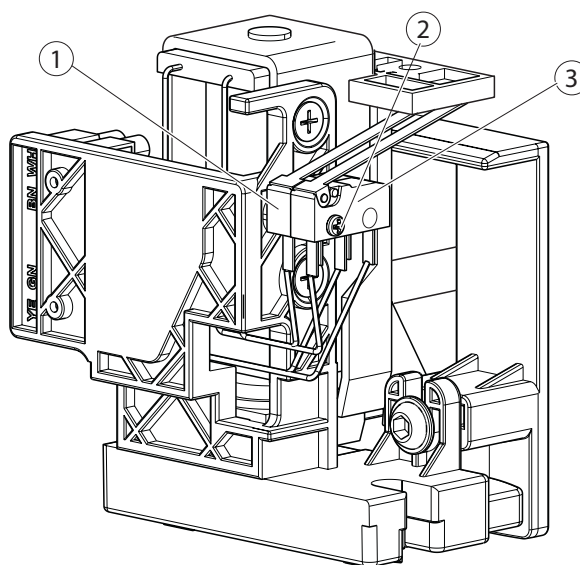
- Geräteflachstecker (6) mit Schraube (7) und zwei Zahnscheiben (8) vom Erdungsverbinder (2) abschrauben.



- Geräteflachstecker (6) mit Schraube (7) und zwei Zahnscheiben (8) in die vorgesehene Bohrung am Endstück (1) montieren (Drehmoment 1,5 Nm).

4.6 Kontakt an der Zahnriemenverriegelung (Option) anschließen

- Schrauben (2) am Rückmeldeschalter (1) der Zahnriemen-Verriegelung entfernen.
- Alarmkontaktschalter (3) auf den Rückmeldeschalter (1) aufsetzen.
- Beide Schalter mit der längeren Schraube (2) aus dem Nachrüstset an der Zahnriemen-Verriegelung befestigen.
- Kabel Zahnriemen-Verriegelung anschließen.
- Schaltfahne des Alarmkontaktschalters gegebenenfalls kürzen.

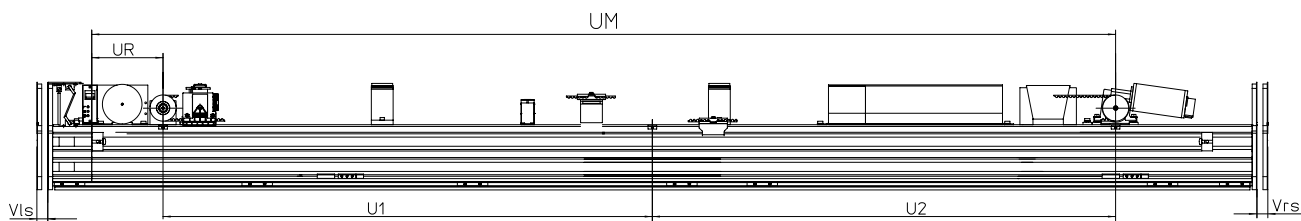


4.7 Antriebskomponenten montieren

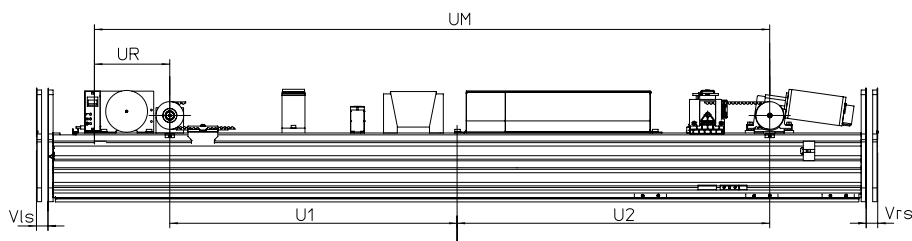


Die genaue Positionierung der Komponenten ist in den Antriebszeichnungen angegeben.

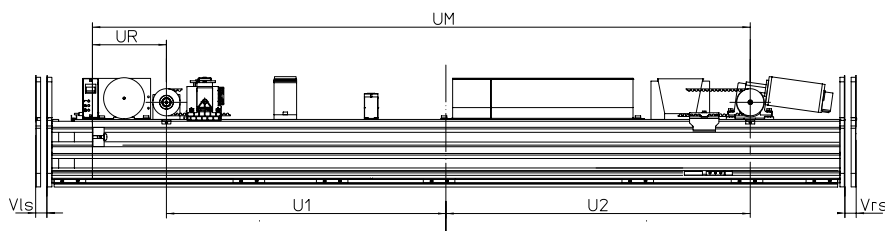
Dargestellt: 4-flügelig, ÖW 2000 mm



Dargestellt: 2-flügelig, links schließend, ÖW = 1000 mm



Dargestellt: 2-flügelig, rechts schließend, ÖW = 1000 mm



Legende:

ÖW	Öffnungsweite
U1	Umlenkrolle
U2	Umlenkrolle Motor
UM	Position Motor

UR	Position Umlenkrolle
Vrs	Verlängerung rechts
Vls	Verlängerung links



Bei einer Verlängerung des Antriebs (Vls / Vrs) müssen die Positionen der Komponenten entsprechend angepasst werden.

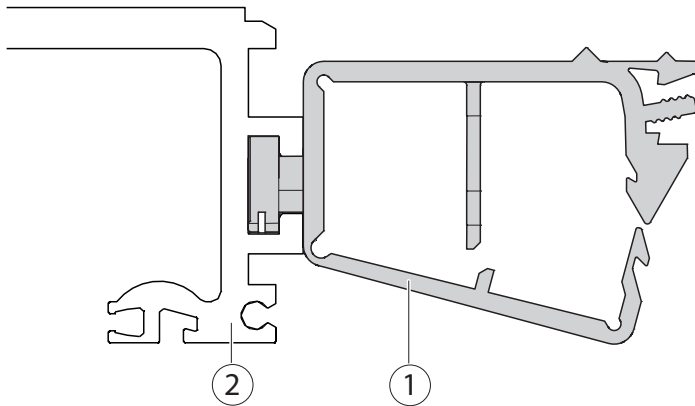
- ▶ Nutensteine von rechts in die Laufschiene einschieben. Anordnung siehe Antriebszeichnung.
- ▶ Komponenten mit den dafür vorgesehenen Schrauben gemäß Zeichnung montieren.
 - Anzugsdrehmoment Umlenkrolle 15 Nm
 - Anzugsdrehmoment restliche Komponenten 10 Nm

4.8 Kabelhalter montieren



Kabel können durchtrennt werden!

- Kabel so verlegen, dass sich keine Kabel im Bereich der beweglichen Teile befinden. Abstand ca. 200 mm.



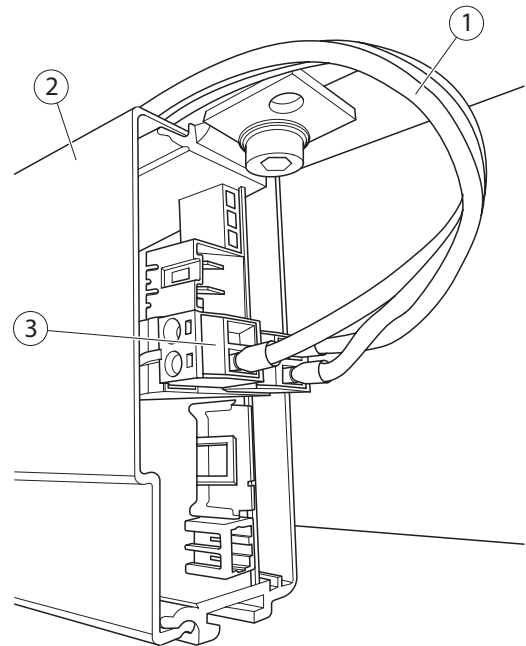
- Kabelhalter (1) an der Laufschiene (2) befestigen.

4.9 Transformator und Steuerung verbinden

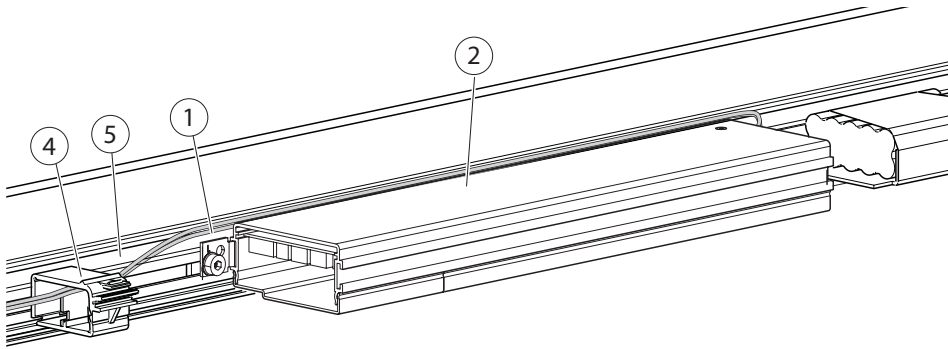


- Darauf achten, dass Kabel so abgelängt und verlegt werden, dass diese beim Aufsetzen der Haube nicht eingeklemmt und nicht mit sich bewegenden Komponenten in Berührung kommen können.

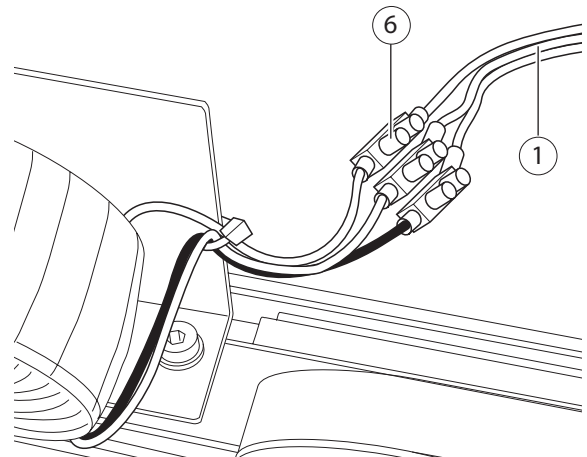
- Dreiadriges Kabel (1) ablängen.
- An beiden Enden abisolieren und isolierte Adernendhülsen anbringen.
- Steuerungsseitig (2) den Stecker (3) anbringen.
- Stecker (3) an der Steuerung (2) einstecken.



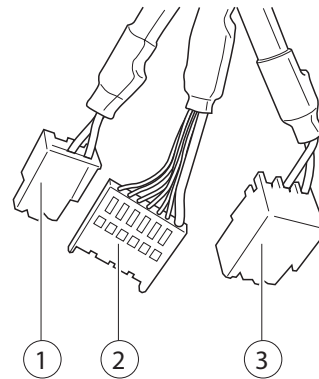
- Anschluss Erdung beachten!
- Adern nicht vertauschen!



- ▶ Transformator-Kabel (1) zwischen Steuerung (2) und Laufschiene (5) führen.
- ▶ Transformator-Kabel (1) von der Steuerung (2) durch die Kabelhalter (4) zum Transformator führen.
- ▶ Transformator-Kabel (1) an Lüsterklemme (6) des Transformators montieren.

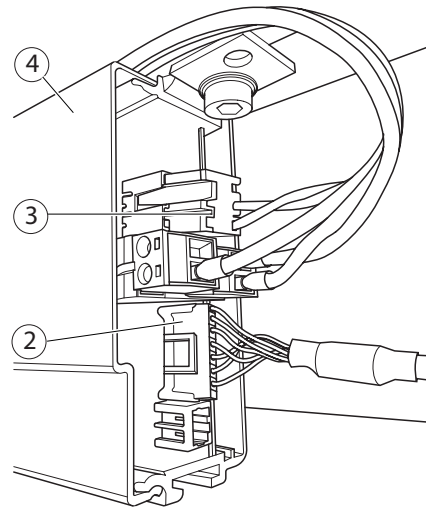


4.10 Getriebemotor und Steuerung verbinden



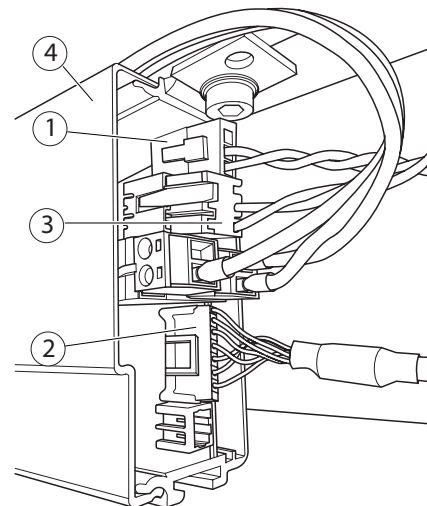
Slimdrive SLT

- ▶ Drehgeberkabel (2) und Motoranschlusskabel (3) zur Steuerung verlegen.
- ▶ Stecker in Steuerung (4) einstecken.



Slimdrive SLT-FR

- ▶ Drehgeberkabel (2), Motoranschlusskabel (3) und Motoranschlusskabel des zweiten Motors Slimdrive SL NT-FR (1) zur Steuerung verlegen.
- ▶ Stecker in Steuerung (4) einstecken.

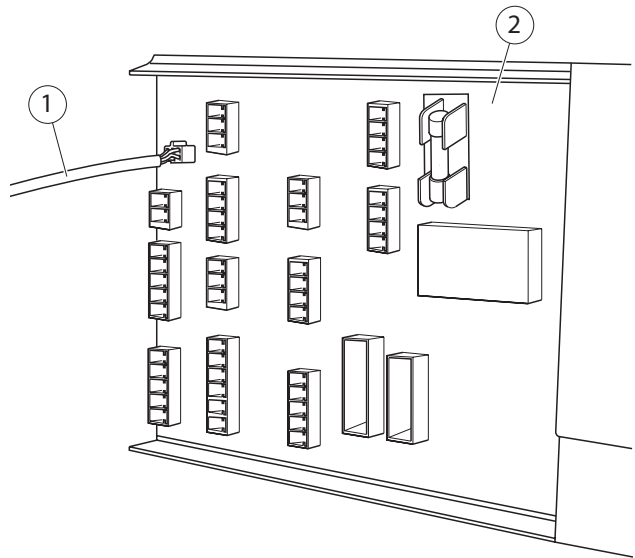


Akku-Kabel noch nicht an der Steuerung einstecken.

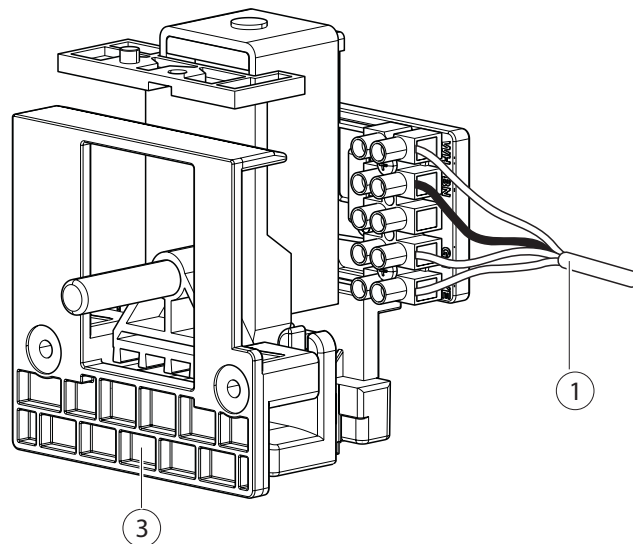
Die Verbindung vom Akku zur Steuerung wird erst beim Produktionstest und bei der Inbetriebnahme hergestellt.

4.11 Zahnriemen-Verriegelung (Option) und Steuerung verbinden

- Kabel Zahnriemen-Verriegelung (1) an der Steuerung (2) einstecken.



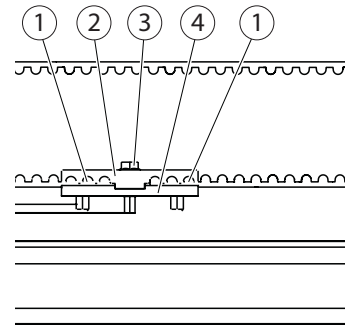
- Kabel Zahnriemen-Verriegelung (1) durch die Kabelhalter zur Zahnriemen-Verriegelung (Option) (3) verlegen, eventuell ablängen, abisolieren und isolierte Aderendhülsen anbringen.
- Zahnriemen-Verriegelung gemäß Anschlussplan anschließen.



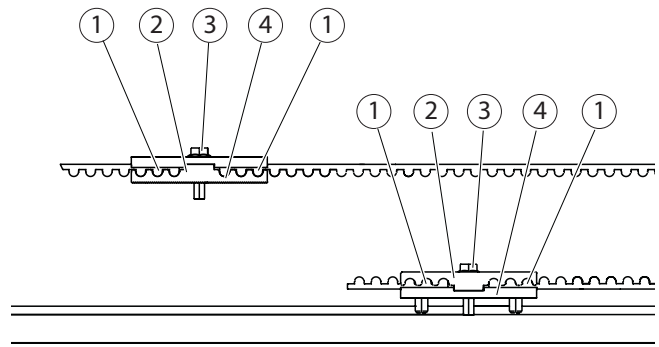
4.11.1 Zahnriemen montieren

2-flügelig

- ▶ Zahnriemen an Motorrolle und Umlenkrolle einfädeln, ggf. ablängen.
- ▶ Zahnriemenenden (1) in Spannstück (4) einsetzen (3 Zähne pro Seite) und mit Gegenspannstück (2) und Hohlschraube (3) fixieren.

**4-flügelig**

- ▶ Zahnriemenenden (1) in Spannstück (4) des antriebsnahen Riemenschlosses einsetzen (3 Zähne pro Seite) und mit Gegenspannstück (2) und Hohlschraube (3) fixieren.
- ▶ Zahnriemen an Motorrolle und Umlenkrolle einfädeln, ggf. ablängen.
- ▶ Zahnriemenenden (1) in Spannstück (4) des zweiten Riemenschlosses einsetzen (3 Zähne pro Seite) und mit Gegenspannstück (2) und Hohlschraube (3) fixieren.

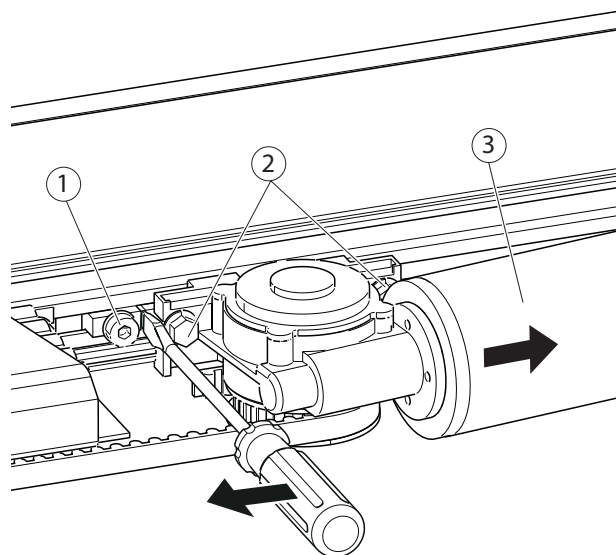


4.11.2 Zahnriemen spannen



- ▶ Der Zahnriemen muss mit $300\text{ N} \pm 35\text{ N}$ vorgespannt werden (siehe Antriebszeichnung).

- ▶ 2 Schrauben (2) lösen.
- ▶ Motor (3) von Hand nach rechts schieben.
- ▶ Schraube (1) öffnen und Nutenstein so verschieben, dass zwischen Nutenstein und Motor ein Schlitzschraubendreher geschoben werden kann.
- ▶ Schraube (1) anziehen (Drehmoment 10 Nm).
- ▶ Schlitzschraubendreher in den Spalt schieben und hebeln, bis der Zahnriemen vorgespannt ist.
- ▶ 2 Schrauben (2) anziehen (Drehmoment 15 Nm).

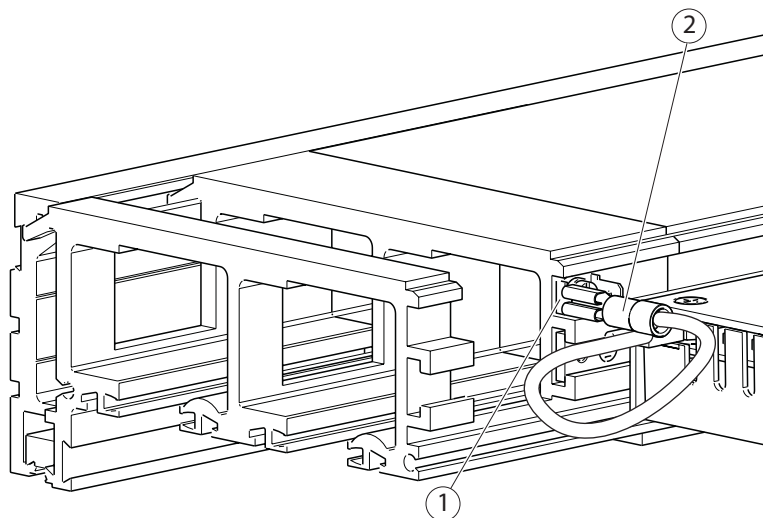


4.12 Transformator-Erdung montieren



- Der Transformator muss unbedingt gemäß Zeichnung positioniert werden, damit dieser ausreichend die Laufschiene abdeckt und dadurch die Anforderungen der elektrischen Sicherheit erfüllt sind.

- Erdungsleitung (2) vom Transformator mit Geräteflachstecker (1) verbinden.



4.13 Akku und Steuerung verbinden



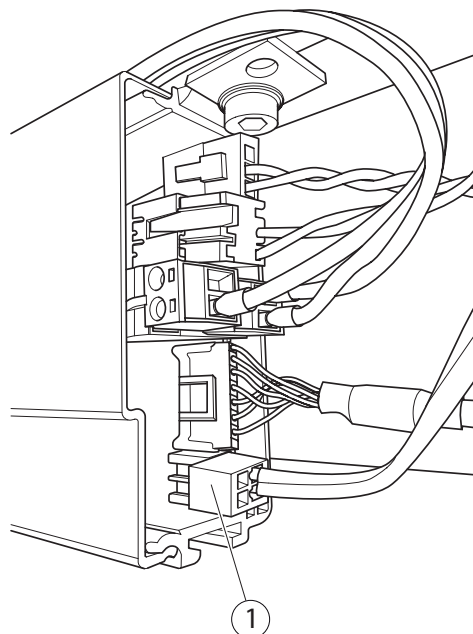
VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Stoßen und Quetschen!

Bei eingestecktem Akku-Kabel (1) kann sich das Riemenrad am Getriebemotor und der Zahnriemen unvermittelt bewegen.

- Nicht in den Bereich beweglicher Teile greifen.

- Prüfen, ob das Akku-Kabel (1) lang genug ist.
- Ggf. Akku-Verlängerungskabel auf das Akku-Kabel stecken.
- Akku-Kabel (1) zur Steuerung verlegen.
- Stecker in Steuerung einstecken.



5 Gerätesicherheitsprüfung und Produktionstest



WARNUNG!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

- ▶ Elektrische Anlage (230 V/115 V) nur von einer Elektrofachkraft oder Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten anschließen und trennen lassen.



- ▶ Abstand Riemenschlösser von Umlenkrolle, Riemenrad, Getriebemotor und ggf. Zahnriemen-Verriegelung min. 220 mm.

- ▶ Gerätesicherheitsprüfung nach EN 60335-1 Anhang A durchführen.

Die Gerätesicherheitsprüfung besteht aus folgenden Teilen:

- Schutzleiterprüfung mit 10-A-Prüfstrom
 - Isolationsfestigkeitsprüfung (Hochspannungsprüfung) mit 1000 VAC
- Dazu ist die Verwendung eines für diese Norm geeigneten Prüfgeräts erforderlich.

Ablauf der Prüfung

- ▶ Netzanschlusskabel mit Netzstecker an Transformator anschließen.
- ▶ Netzstecker in Prüfgerät einstecken.
- ▶ Prüfung an Prüfgerät starten.
- ▶ Mit der Sonde nacheinander alle mit Schutzleiter verbundenen Metallteile prüfen.
Dabei wird jeweils zwischen der PE-Leitung des Netzkabels und des mit der Sonde kontaktierten Metallteils die niederohmige Verbindung überprüft.

Mit der Sonde mindestens folgende Prüfpunkte kontaktieren:

- Metallwinkel Transformator
- PE-Anschluss auf der Sekundärseite des Transformators (Lüsterklemme)
- Geräteflachstecker für Erdanschluss Transformator
- Laufschiene Endstück (blanke, nicht eloxierte Stelle)

Alle Schutzleiterverbindungen müssen einen Widerstand kleiner 0,1 Ω haben.

- ▶ Anschließend Isolationsfestigkeitsprüfung (Hochspannungsprüfung) am Prüfgerät starten.



Es dürfen nur Antriebe mit einer bestandenen Gerätesicherheitsprüfung in Betrieb genommen werden.

Das Ergebnis der Gerätesicherheitsprüfung muss zusammen mit der Seriennummer des Antriebs nachvollziehbar dokumentiert werden.

Nach der Gerätesicherheitsprüfung den Geräteflachstecker des Erdanschlusses nicht mehr vom Laufschienen-Endstück lösen.

- ▶ Produktionstest wie im Anschlussplan „Automatische Schiebetüren DCU1-NT/DCU1-2M-NT“ beschrieben durchführen.

5.1 Kabel ausstecken

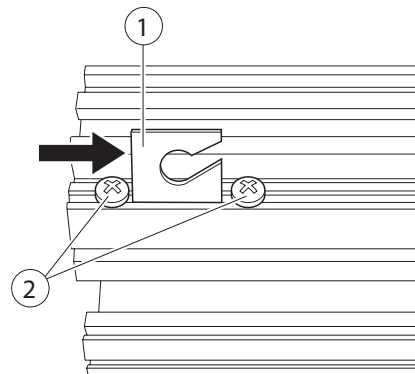
- ▶ Akku-Kabel an der Steuerung ausstecken und für den Transport sichern.

6 Montagevorbereitung

Bei der Montagevorbereitung wird die Antriebseinheit für die spätere Montage vorbereitet. Für die Ausführung der Montagevorbereitung ist die aktuelle Antriebszeichnung maßgebend. Alle Bauelemente müssen gemäß der Antriebszeichnung festgelegt und montiert werden.

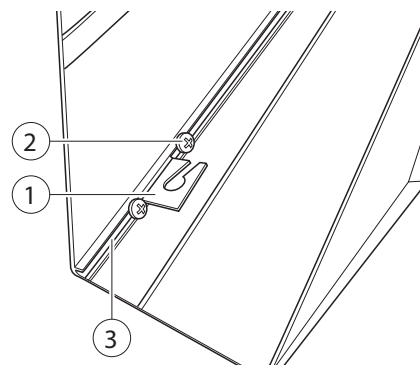
6.1 Hauben-Einhängestück montieren

- ▶ Einhängestücke (1) für Haubensicherungsseile rechts ca. 1 cm vom Rand der Laufschiene und links ca. 1 cm vom Rand des Endstücks in die vordere Nut einstecken.
- ▶ Mit beiliegenden Linsenkopfblebschrauben (2) verschrauben.

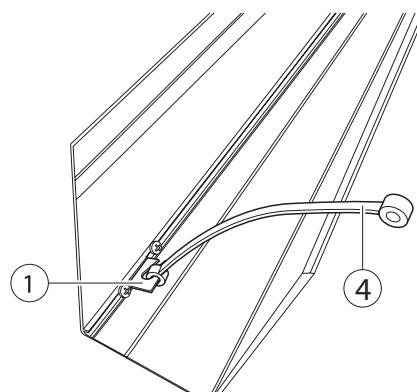


- ▶ Darauf achten, dass nach der Montage der Einhängestücke (1) in die Haube noch ausreichend Platz für die Erdung vorhanden ist.

- ▶ Einhängestücke (1) für Haubensicherungsseile rechts und links je ca. 5 cm vom Rand der Haube in die Nut (3) der Haube einstecken.
- ▶ Mit beiliegenden Linsenkopfblebschrauben (2) verschrauben.

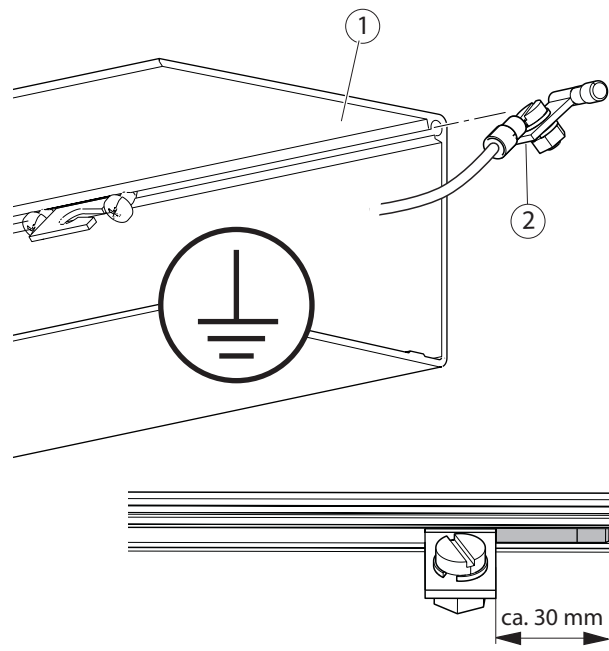


- ▶ Schnüre (Gummiseil) (4) auf die montierten Einhängestücke (1) der Haube stecken.



6.2 Haubenerdung montieren

- Am linken Ende der Haube (1) den Aufnahmebolzen der Haubenerdung (2) bündig in die Nut der Haube (1) einschlagen.



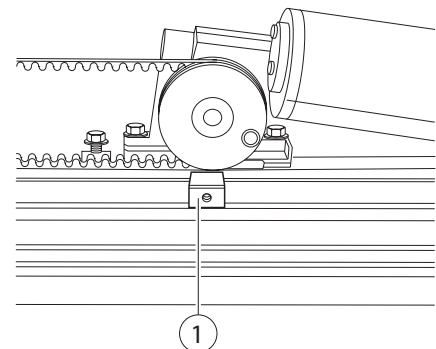
6.2.1 Stützen für Haube montieren

- Stützen (1) für Haube mit Gewindestift M5 x 14 auf der Laufschiene in der vorderen Nut befestigen.

Anzahl:

- 4-flügelig: 3 Stützen
- 2-Flügelig: 2 Stützen

Position siehe Antriebszeichnung.

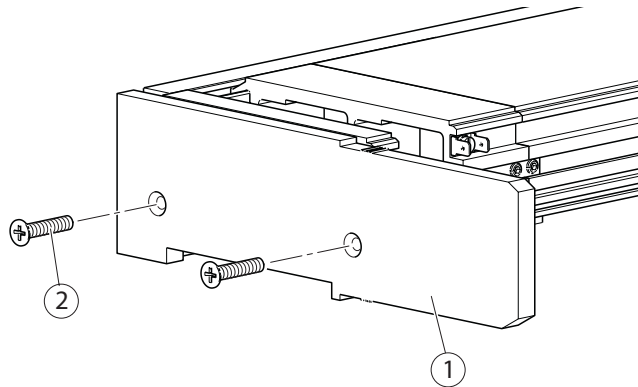


6.3 Seitenplatten montieren



Die Seitenplatte links wird immer am Endstück montiert.
Die Seitenplatte rechts wird direkt an die Laufschiene montiert.

- Seitenplatte (1) mit Senkblechschraube M4,8 x 25 (2) am Endstück bzw. an der Laufschiene befestigen.



Germany

GEZE GmbH
Niederlassung Süd-West
Tel. +49 (0) 7152 203 594
E-Mail: leonberg.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Süd-Ost
Tel. +49 (0) 7152 203 6440
E-Mail: muenchen.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Ost
Tel. +49 (0) 7152 203 6840
E-Mail: berlin.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Mitte/Luxemburg
Tel. +49 (0) 7152 203 6888
E-Mail: frankfurt.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung West
Tel. +49 (0) 7152 203 6770
E-Mail: duesseldorf.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Nord
Tel. +49 (0) 7152 203 6600
E-Mail: hamburg.de@geze.com

GEZE Service GmbH
Tel. +49 (0) 1802 923392
E-Mail: service-info.de@geze.com

Austria

GEZE Austria
E-Mail: austria.at@geze.com
www.geze.at

Benelux

GEZE Benelux B.V.
E-Mail: benelux.nl@geze.com
www.geze.be
www.geze.nl

Bulgaria

GEZE Bulgaria - Trade
E-Mail: office-bulgaria@geze.com
www.geze.bg

China

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Shanghai
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Guangzhou
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Beijing
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

France

GEZE France S.A.R.L.
E-Mail: france.fr@geze.com
www.geze.fr

Hungary

GEZE Hungary Kft.
E-Mail: office-hungary@geze.com
www.geze.hu

Iberia

GEZE Iberia S.R.L.
E-Mail: info.es@geze.com
www.geze.es

India

GEZE India Private Ltd.
E-Mail: office-india@geze.com
www.geze.in

Italy

GEZE Italia S.r.l. Unipersonale
E-Mail: italia.it@geze.com
www.geze.it

GEZE Engineering Roma S.r.l.
E-Mail: italia.it@geze.com
www.geze.it

Korea

GEZE Korea Ltd.
E-Mail: info.kr@geze.com
www.geze.com

Poland

GEZE Polska Sp.z o.o.
E-Mail: geze.pl@geze.com
www.geze.pl

Romania

GEZE Romania S.R.L.
E-Mail: office-romania@geze.com
www.geze.ro

Russia

OOO GEZE RUS
E-Mail: office-russia@geze.com
www.geze.ru

Scandinavia – Estonia

GEZE Scandinavia AB eesti filial
E-Mail: estonia@geze.com
www.geze.ee

Scandinavia – Finland

GEZE Scandinavia AB Filial Finland
E-Mail: finland@geze.com
www.geze.fi

Scandinavia – Latvia

GEZE Scandinavia AB Latvijas filiāle
E-Mail: latvia@geze.com
www.geze.lv

Scandinavia – Lithuania

GEZE Scandinavia AB Filial Lietu.
E-Mail: lithuania@geze.com
www.geze.lt

Scandinavia – Sweden

GEZE Scandinavia AB
E-Mail: sverige.se@geze.com
www.geze.se

Scandinavia – Norway

GEZE Scandinavia AB avd. Norge
E-Mail: norge.se@geze.com
www.geze.no

Scandinavia – Denmark

GEZE Danmark
E-Mail: danmark.se@geze.com
www.geze.dk

Singapore

GEZE (Asia Pacific) Pte, Ltd.
E-Mail: gezesea@geze.com.sg
www.geze.com

South Africa

GEZE South Africa (Pty) Ltd.
E-Mail: info@gezesa.co.za
www.geze.co.za

Switzerland

GEZE Schweiz AG
E-Mail: schweiz.ch@geze.com
www.geze.ch

Türkiye

GEZE Kapı ve Pencere Sistemleri
E-Mail: office-turkey@geze.com
www.geze.com

Ukraine

LLC GEZE Ukraine
E-Mail: office-ukraine@geze.com
www.geze.ua

United Arab Emirates/GCC

GEZE Middle East
E-Mail: gezeme@geze.com
www.geze.ae

United Kingdom

GEZE UK Ltd.
E-Mail: info.uk@geze.com
www.geze.com

GEZE GmbH

Reinhold-Vöster-Straße 21–29
71229 Leonberg
Germany

Tel.: 0049 7152 203 0
Fax.: 0049 7152 203 310
info@geze.com • www.geze.com

